

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Nord

Betreff:

Antrag der SPD Fraktion in der BV-Nord
hier: Installation einer Trinkwasserstelle Bezirk Hagen-Nord

Beratungsfolge:

06.11.2019 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hagen-Nord beantragt die Installation einer frei zugänglichen Trinkwasserstelle an einem möglichst zentralen Ort im Bezirk. Als Standort kommen Sport- und Bewegungsräume, Grünräume oder Plätze in Frage. Zu diesem Zweck nimmt die Verwaltung Kontakt zur Energie mit der Fragestellung auf, ob der heimische Trinkwasserversorger den Trinkbrunnen als Vertragspartner oder aber auch als Sponsor betreiben kann.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen (Trockenheit bzw. ansteigende sommerliche Temperaturen) ist die Vorhaltung von Trinkwasserstellen zur Abkühlung bzw. Durstlöschung sinnvoll. Auch können an den Trinkwasserstellen private Trinkgefäße aufgefüllt werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Absender:	Drucksachen-Nr.:
SPD Fraktion in der BV-Nord	Datum 23.10. 2019
<p><input type="checkbox"/> Anfrage gem. § 5.1 der Geschäftsordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6.1 der Geschäftsordnung</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Behandlung in der Bezirksvertretung Nord am 06.11. 2019 <input type="checkbox"/> Schriftliche Beantwortung gewünscht (nur bei Anfragen möglich)</p>	
<p><u>Betreff: Installation einer Trinkwasserstelle Bezirk Hagen-Nord</u></p>	
<p><input type="checkbox"/> Fragen (nur bei Anfragen) <input checked="" type="checkbox"/> Beschußvorschlag (nur bei Anträgen)</p> <p>Die Bezirksvertretung Hagen-Nord beantragt die Installation einer frei zugänglichen Trinkwasserstelle an einem möglichst zentralen Ort im Bezirk. Als Standort kommen Sport- und Bewegungsräume, Grünräume oder Plätze in Frage. Zu diesem Zweck nimmt die Verwaltung Kontakt zur Enervie mit der Fragestellung auf, ob der heimische Trinkwasserversorger den Trinkbrunnen als Vertragspartner oder aber auch als Sponsor betreiben kann.</p>	
<p><u>Begründung:</u></p> <p>Vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen (Trockenheit bzw. ansteigende sommerliche Temperaturen) ist die Vorhaltung von Trinkwasserstellen zur Abkühlung bzw. Durstlöschnung sinnvoll. Auch können an den Trinkwasserstellen private Trinkgefäße aufgefüllt werden.</p>	

gez. Mosch

(Unterschrift)